

„Sei nicht feige – Nutz die Chance“

Kinderbibeltagsentwurf zu Luk. 13, 6-9 Das Gleichnis vom Feigenbaum

Als Grundlage für diesen Entwurf dienen die Texte des dritten Tages und der Andacht der

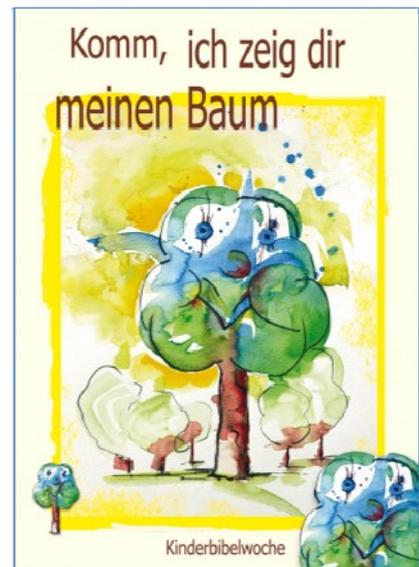
Kinderbibelwoche „Komm, ich zeig dir meinen Baum“.

Die Arbeitshilfe beinhaltet das ausformulierte Rollenspiel, die Lieder, die Beschreibungen der Spiele und den Andachtsentwurf.

Eine ausführliche Beschreibung der Bastelarbeit „Wachstumssäckchen“ und eine Spielidee für die Mittagspause sind im Anschluss an den Ablauf des Tages beschrieben.

Mit den Entwürfen der einzelnen Tage der

Kinderbibelwoche lassen sich weitere Kinderbibeltage gestalten bzw. es kann sich daraus auch ein Jahresthema im Kindergottesdienst oder der Gemeinde entwickeln.



Vorschlag für einen Ablauf

Der Gärtner Rudi Rittersporn führt durch den Kinderbibeltag.

Kurze Andacht für Mitarbeitende z.B. in der Sakristei
Empfang der Kinder in der Kirche oder im Plenumsraum

9.30 Uhr Anfangsplenum

Lieder einsingen

Lied *Hey, hallo*

Begrüßung der Kinder und Vorstellung der Mitarbeitenden
durch den Gärtner Rudi Rittersporn

Gebet z.B. EKG Nr.841.4

Hinführung zum Thema durch Rudi Rittersporn

Plenumsgeschichte (Rollenspiel)

Rollen: Rudi Rittersporn als Erzähler,

Besitzer des Weinberges, Weingärtner, Feigenbaum

Lied *Gott läßt wachsen*

Auszug in die Kleingruppen mit einem **Lied** *Wachsen wie ein Baum*

10.15 Uhr Gruppenphase I (in altersspezifischen Kleingruppen)

Begrüßung der Kinder in den Kleingruppen

Namensschilder gestalten

Kennenlernen und Spiele (Vorschläge siehe alle Tage in der Arbeitshilfe)

Vertiefung der biblischen Geschichte (Gesprächsimpulse siehe Arbeitshilfe)
(möglicher) **Imbiss**

Thematische Spiele (siehe Arbeitshilfe)

Bastelarbeit erster Teil (Beschreibung siehe unten)

12.30 Uhr Mittagessen

Je nach Gegebenheiten und Anzahl der Kinder werden die Kinder in den Kleingruppen oder gemeinsam verköstigt. (Anregungen für Tischgebete siehe Arbeitshilfe)
Mittagspause mit Spielen zum Austoben
(z. B. Spielstationen oder Hausralley für alle
oder „Detektivspiel“ (Beschreibung siehe unten)

13.30 Uhr Gruppenphase II

Lied oder Spiel zu Beginn
Bastelarbeit mit Vertiefung zweiter Teil (Beschreibung siehe unten)
Thematische Spiele (siehe Arbeitshilfe)
(möglicher) **Imbiss**
Abschluss der Gruppenphase

15.00 Uhr Schlussplenum als Abschlussandacht mit Eltern/Großeltern

auf den Plätzen liegen Liedblätter und kleine Kreuze (siehe Arbeitshilfe - Andacht)

Glocken

Ruhige Musik zum Eingang

Begrüßung der Kinder und der Erwachsenen durch LiturgIn

Lied *Wachsen wie ein Baum (mit Bewegungen/als Kanon)*

Rückblick auf den Tag anhand des Wachstumssäckchens

(hier bitte exemplarisch nur zwei oder drei Gegenstände benennen bzw. zeigen)

Lied *Gott läßt wachsen*

Meditation: *„Ein Stück Holz zum Anfassen“* (siehe Andacht der Arbeitshilfe)

Lied *Meine Hoffnung und meine Freude EG 697 (mehrmals)*

Gebet / Vater unser

Dank an die Mitarbeitenden

Segen (z.B. EG 902.1)

Abschlusslied

15.30 Uhr Ende

Bastelarbeit Wachstumssäckchen

1. Schritt: Gestaltung der Wachstumssäckchen

Material je Kind:

weißes Säckchen ca. 10x15cm

Tipp: aus alten Bettbezügen oder Nessel mit der Zackenschere zuschneiden und nähen

Stofffarbe/-stifte oder Filzstifte

Karton ca. 9x20cm als Trennblatt beim Bemalen

In der Gruppenphase am Vormittag darf jedes Kind seinen Lieblingsbaum auf eine Seite des Säckchens malen. In der Mittagspause kann die Farbe trocknen.

2. Schritt: Befüllen der Wachstumssäckchen

Am Nachmittag wird das Säckchen mit Gegenständen/Symbolen gefüllt, die Kindern helfen können, wenn sie Hilfe brauchen, die sie in ihrem Wachstum unterstützen und dabei starke Wurzeln zu bilden und Früchte zu tragen. Der Inhalt kann sich in den Kleingruppen, je nach Altersgruppe, unterscheiden.

Mögliche Gegenstände/Symbole:

Kärtchen mit einem Segensspruch: *Gott ist bei mir mit seinem Segen*

Smiley: *wenn mich jemand anlächelt, tut mir das gut, fühle ich mich angenommen*

Telefonnummer einer Freundin/der Großeltern: *ich bin nicht allein*

Feder: *wenn ich mich einsam fühle erinnert sie mich wie es ist, wenn mich jemand streichelt*

Bonbons: *(zum Teilen) können ein Trost sein*

Herz: *erinnert daran, dass mich jemand liebt*

Pflaster: *tröstet und hilft bei Verletzungen*

Halbedelstein: *du bist ein wertvoller Schatz*

Wichtig: *für jedes Kind ist jeder Gegenstand einmal vorhanden!*

Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. Die Mitarbeitende stellt die Symbole nacheinander in die Mitte. Gemeinsam mit den Kindern wird überlegt, wofür der jeweilige Gegenstand jeweils stehen könnte.

Nach der Betrachtung können die Kinder ihre Säckchen befüllen. Dazu kann ruhige Musik gespielt werden.

Anschließend wird das Säckchen zugebunden – mit einer **selbstgedrehten Kordel, einem Segensbändchen oder einem Geschenkband aus Stoff**.

Zum Abschluss der Kleingruppenphase kann mit den Kindern noch einmal erinnert werden, welche Gegenstände sich in ihrem Säckchen befinden und wofür sie stehen.

Ergänzend erhält jedes Kind in der Andacht ein kleines **Holzkreuz** (*Angaben siehe Arbeitshilfe*).

Detektivspiel (z.B. für die Mittagspause)

Mit großer Freude, aber auch Achtung vor dem Raum machen sich Kinder in ihrer Kleingruppe auf die Spurensuche nach Darstellungen von Bäumen und Blättern bzw. Gegenständen aus Holz in ihrer Kirche.

Die Mappe „Komm, ich zeig dir meinen Baum“ und weitere Zusatzmaterialien können Sie bestellen unter www.afg-shop.de (Kirche mit Kindern, Kinderbibelwochen)